

La Boite 4

Wer träumt nicht manchmal davon: mit dem 11er über die Autobahn brettern, locker Lkw's überholen, ohne das gleich der Motor sein Leben aushaucht. Die Autobahnreisegeschwindigkeit liegt beim 11 CV bei ca. 100 Km/h, beim Legere dürften ein paar Km mehr drin sein.

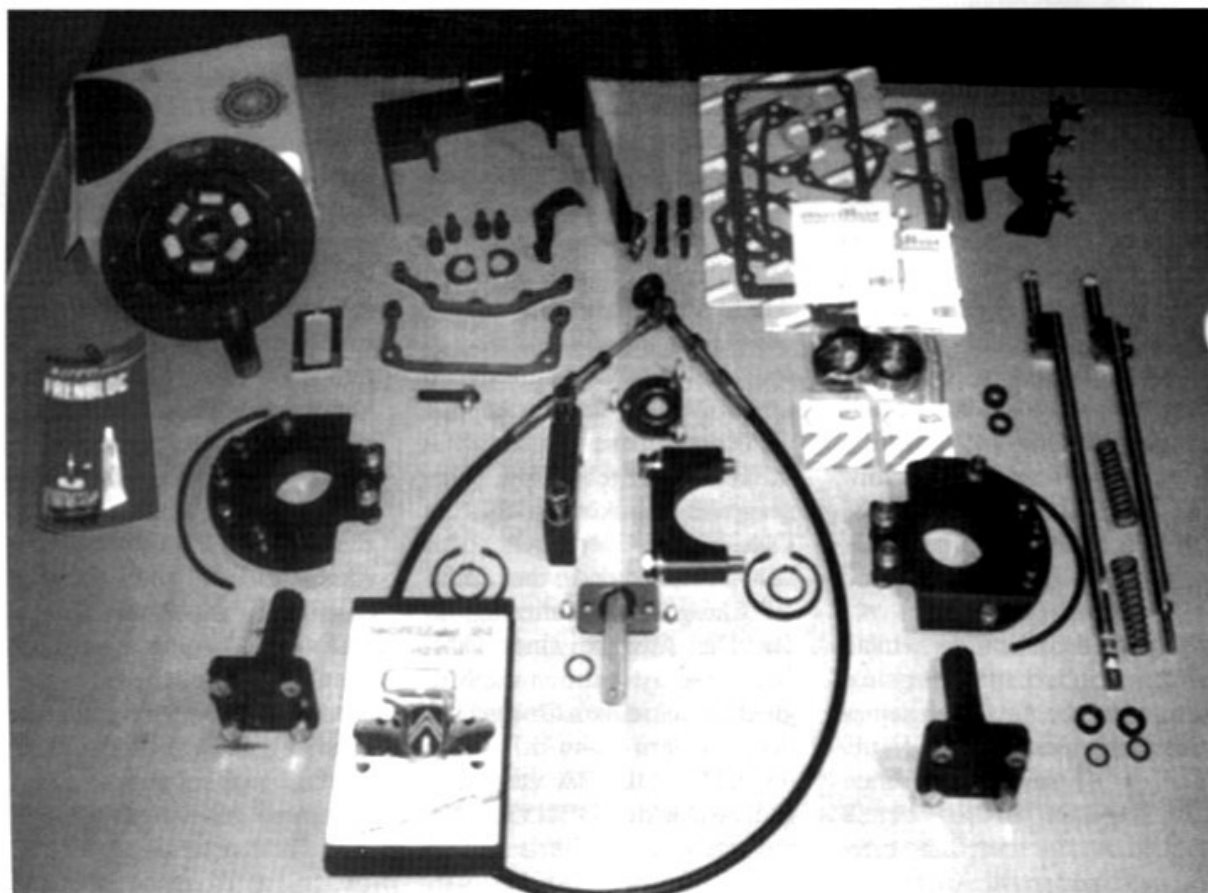
Schon zu Lebzeiten des 11 CV wurden von verschiedenen Zubehörfirmen Viergang-Getriebe angeboten. Die bekanntesten waren damals REDA oder DURIEZ. Allerdings war die Abstufung der einzelnen Gänge so gewählt, das keine höhere Endge-



schwindigkeit erreicht wurde, sondern die Abstufung zwischen den einzelnen Gängen war enger. In Verbindung mit einem geänderten Teller- und Kegelrad konnte man aber auch die Höchstgeschwindigkeit erhöhen. Serienmäßig mit 9x31 konnte das

Getriebe auf 10x31 umgerüstet werden. Für die Commerciale-Modelle konnte aber auch ab Werk ein 8x 31 geordert werden. Die 10x31 Teller- und Kegelräder sind übrigens bei einschlägigen Teilehändlern wieder im Angebot.

Nun bietet sich neuerdings die Möglichkeit an, das Viergang-Getriebe einer ID 19, die von 1955 bis 1965 gebaut wurden, einzubauen. Allerdings ist dies nicht ganz so einfach, wie es sich anhört. Außer einem intakten ID 19 Viergang-Getriebe benötigt man noch den Umbausatz eines findigen Galliers. Alle zum Umbau benötigten Teile hat er in einem Kit zusammengestellt (unten)



TECHNIK

und bietet dies nun für gutes Geld an. Aber schauen wir uns mal die Vorteile (laut Hersteller) genauer an.

Der Bausatz erlaubt einen Umbau ohne Schwierigkeiten. Benötigt wird ein intaktes Viergang-Getriebe einer ID 19 der Baujahre 1955 bis 1965, die Kupplungsglocke des 11 CV (1936 - 1957) wird übernommen. Alle anderen Teile und Dichtungen liegen dem Bausatz bei. Für den Umbau wird ein Montage-Video mitgeliefert. Die Umbauzeit wird für einen Profi mit 20 Stunden veranschlagt, ein Laie wird ca. 30 Stunden benötigen. Als Werkzeug werden verschiedene Schraubenschlüssel, eine Bohrmaschine und Bohrer der Größen 8, 10 und 12 mm benötigt. Außerdem braucht man noch Dichtungsmittel (Curil, Hylomar etc.) Die Teile des Umbausatzes sind hergestellt aus Stahl der Güte 16NC6, nichtrostend.

Auf diese Teile gewährt der Hersteller 10 Jahre (!) Garantie.

Einige Vorteile:

- 1.) Modernes Getriebe, alle Gänge sind synchronisiert, gemäß ID 19-Getriebe, das für seine Unverwüstlichkeit bekannt ist.
- 2.) Die Handhabung des Getriebes ist komfortabler.
- 3.) Bei gleicher Geschwindigkeit wird die Motordrehzahl um ca. 900 Umdrehungen gesenkt.
- 4.) 80% der Schwingungen werden ausgemerzt.
- 5.) Die Höchstgeschwindigkeit ist höher. Man kann lange Strecken auf der Autobahn mit 120 Km/h fahren.
- 6.) Bessere Beschleunigung
- 7.) Bessere Ausnutzung der Motorbremse.
- 8.) Erhalt des originalen 3-Gang-Getriebes.
- 9.) Die Kraftstoffersparnis liegt bei ca. 5 - 10 %.

10.) Ein Zurückkrüsten auf das originale 3-Gang-Getriebe ist jederzeit ohne Schwierigkeiten möglich.

Hört sich alles gut an. Der einzige Haken an der ganzen Sache ist allerdings der Preis.

Für den Umbausatz verlangt Monsieur 13.000 FF, ohne Getriebe. Er ist aber bereit, für den Club Rabatt zu gewähren. Bei Abnahme von 5 Sets gibt's 10%, bei 10 Sets sind es dann 15%. Einzelsets sind für 12.000 FF erhältlich. Aber Monsieur überholt auch das alte 3-Gang-Getriebe, zum Preis von 8.000 FF.

(alle Preise zuzüglich Steuer !!)

Wer näheres wissen möchte, hier die Adresse:

Philippe Chauvet
Ferme du Limodin
77610 La Houssaye en Brie
Tel.64 25 47 01

Red.

HISTORIE

